

Kreisliga 1: Elpersdorf überrascht in Markt Erlbach

13.5.12 **Die Kellerteams punkten**

Mosbach wieder Zweiter – TuS II weiter sieglos

Bewegung gab es am fünfletzten Spieltag der Saison am Tabellenende. Das Kellerquartett kam zu teilweise überraschenden Punktgewinnen und darf sich nun wieder Hoffnungen machen. So gewann Windsbach im Schlusspurt mit 3:2 gegen den TSV Dinkelsbühl und ist damit weiterhin punktgleich mit Weigenheim, das sich überraschend klar mit 4:0 in Bechhofen durchsetzte. Zwei Punkte hinter diesem Duo ist Dürrwangen nach dem 3:1 gegen Wassertrüdingen, das damit seit vier Spielen ohne Sieg ist. Ob Schlusslicht Herrieden das 1:1 in Ammerndorf hilft, das wird sich noch zeigen müssen. Meister Spfr Dinkelsbühl verkräftete die Ehrungen gut und besiegte die Reserve des TuS Feuchtwangen, die damit 2012 weiterhin sieglos ist, mit 4:0.

Kreisliga 1

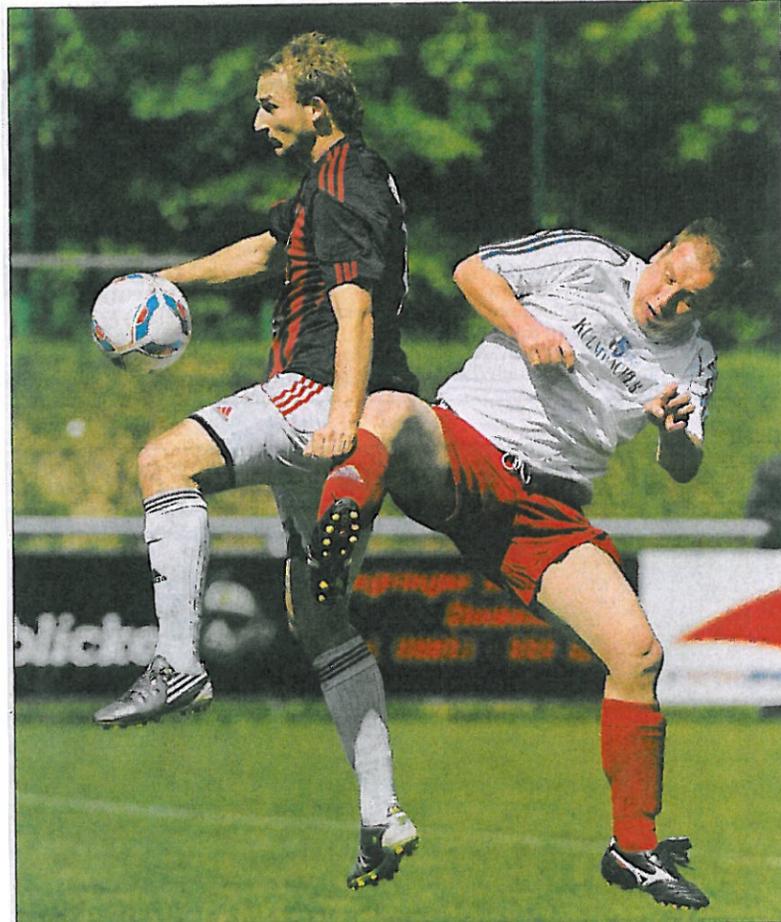
SV Neuhof - TSV Schnelldorf	3:1
TSV Markt Erlbach - TSV Elpersdorf	0:0
Spfr Dinkelsbühl - TuS Feuchtwangen II	4:0
SV Mosbach - TV Weitingen	2:0
TSV Bechhofen - SVV Weigenheim	0:4
TSV Dürrwangen - TSV Wassertrüdingen	3:1
TSV Ammerndorf - SG Herrieden	1:1
TSV Windsbach - TSV Dinkelsbühl	3:2

1. Spfr Dinkelsbühl	26	22	3	1	91:21	69
2. SV Mosbach	26	14	6	6	70:49	48
3. TSV Markt Erlbach	26	14	5	7	60:39	47
4. TSV Wassertrüdingen	26	13	5	8	75:58	44
5. TSV Ammerndorf	26	10	7	9	37:36	37
6. TSV Schnelldorf	26	10	5	11	61:61	35
7. TSV Dinkelsbühl	26	10	4	12	71:75	34
8. TSV Bechhofen	26	11	1	14	52:66	34
9. TV Weitingen	26	10	3	13	54:55	33
10. TuS Feuchtwangen II	26	9	6	11	45:53	33
11. TSV Elpersdorf	26	9	6	11	56:66	33
12. SV Neuhof	26	10	3	13	52:64	33
13. TSV Windsbach	26	8	5	13	51:58	29
14. SVV Weigenheim	26	8	5	13	55:64	29
15. TSV Dürrwangen	26	8	3	15	41:79	27
16. SG Herrieden	26	6	5	15	37:64	23

Spfr Dinkelsbühl - TuS Feuchtwangen II 4:0 (0:0). Vor dem Anpfiff wurde die Heimelf von Kreispielleiter Thomas Raßbach sowie dem 2. Bürgermeister der Stadt Dinkelsbühl, Paul Beitzer, für die Meisterschaft geehrt. In der 3. Minute brachte Fabian Biegler, nachdem er an Torhüter Philipp Deeg vorbei war, das Kunststück fertig, vor dem leeren Tor den Pfosten zu treffen. In der 20. Minute war es dann Serkan Ibram Bassia, der nach einem Abwehrfehler eine weitere gute Chance für die Gäste ausließ. Im Gegenzug scheiterte Matthias Arold mit einem Kopfball an Gästetorhüter Andy Zein. Nach etwa einer halben Stunde hatte dann Pascal Haltmayer Pech, als er die Querlatte traf. In der 49. Minute verwandelte Routinier Peter Volland einen an Matthias Arold verursachten Strafstoß zur Führung. Nun kontrollierte die Heimelf souverän die Partie und in der 58. Minute erzielte Tim Müller das 2:0. Im weiteren Verlauf kam Dinkelsbühl zu weiteren Chancen, darunter zwei Aluminiumtreffer von Haltmayer und Johannes Bauer. Es dauerte jedoch bis zur 90. Minute, ehe Bauer einen Strafstoß zum 3:0 verwandelte. Den Schlusspunkt setzte dann U19-Spieler Jan Hähnlein, der einen Querpass von Müller zum 4:0 über die Linie drückte. - **Torfolge:** 1:0 Peter Volland (49. Minute, Elfmeter), 2:0 Tim Müller (58.), 3:0 Johannes Bauer (90., Elfmeter), 4:0 Jan Hähnlein (92.).



Den Meisterwimpel überreichte Kreispielleiter Thomas Raßbach (links) an Spfr-Kapitän Sebastian Arold.



Traf per Elfmeter zum 1:0 für die Spfr: Peter Volland (rechts), links der Feuchtwanger Christoph Launer. Fotos: Essler



Körpereinsatz zeigt der Feuchtwanger Ismail Gebauer (rechts) gegen den Dinkelsbühler Torschützen Johannes Bauer.